



Die neuen Gemeinderäte

Am vergangenen 10. Januar vereidigte Bürgermeister Paul Helminger die folgenden neugewählten Stadträte:

Xavier Bettel (DP), geb. 1973, Jurist und Abgeordneter;

Mady Delvaux-Stehres (LSAP), geb. 1950, Professorin, Abgeordnete und ehemalige Ministerin, Mitglied des Gemeinderates von 1988-1989;

Robert Goebbels (LSAP), geb. 1944, Privatbeamter, Mitglied des Europaparlaments, früherer Minister und Stadtrat von 1976-1984);

Vronny Krieps (DP), geb. 1950, EU-Beamtin;

Viviane Loschetter (*Déi Gréng*), geb. 1959, *Educatrice graduée*;

Lexy Nilles (DP), geb. 1948, Tierärztin;

Martine Stein-Mergen (CSV), geb. 1958, Ärztin der allgemeinen Medizin;

Janine Wehenkel-Frisch (*Déi Lénk*), geb. 1947, Professorin;

Fernand Zeutzius (ADR), geb. 1952, Gesellschaftsverwalter.

Am selben Tag wurden auch die neuen Schöffen **Colette Flesch** (DP), **Simone Beissel** (DP), **Claude Wiseler** (CSV) und **Laurent Mosar** (CSV) vereidigt.

ADR-Rat **Jacques-Yves Henckes** (54), Rechtsanwalt und Abgeordneter, der dem Gemeinderat bereits von 1976 bis 1993 angehörte, wurde am 18. Januar vereidigt.

Die Mitglieder des vorigen Schöffenrates **Paul-Henri Meyers** (CSV) und **Jean-Paul Rippinger** (DP) sowie alle wiedergewählten Stadträte galten als in ihren Funktionen bestätigt. Es verhält sich nämlich so, dass jeder nur einmal vereidigt werden muss, es sei denn, es gibt eine Unterbrechung seines Mandats.

Dem Gemeinderat gehören somit an:

11 Mandatäre der DP:
Simone Beissel, Xavier Bettel, Valentin Dahm, Alain De Muyser, Colette Flesch, Paul Helminger, Vronny Krieps, Colette Mart, Lexy Nilles, Jean-Paul Rippinger, Théo Stendebach;

6 Mandatäre der CSV:
John Liber, Paul-Henri Meyers, Laurent Mosar, Ferny Nicklaus-Faber, Martine Stein-Mergen, Claude Wiseler;

5 Mandatäre der LSAP:
Marc Angel, Mady Delvaux-Stehres, Ben Fayot, Robert Goebbels, Jeannot Krecké;

2 Mandatäre von *Déi Gréng*:
François Bausch, Viviane Loschetter;

2 Mandatäre des ADR:
Jacques-Yves Henckes, Fernand Zeutzius;

1 Mandatärin von *Déi Lénk*:
Janine Frisch.

Abschied

Es war für einmal nicht nur die Tagespolitik, die am vergangenen 13. Dezember 1999 im großen Saal des hauptstädtischen Gemeinderats auf dem *Ordre du jour* stand. Im Anschluss an die Sitzung fand nämlich eine ganz besondere Feierstunde statt: Lydie Polfer, die fast 18 Jahre lang der Stadt Luxemburg als Bürgermeisterin vorgestanden hatte, wurde an diesem Tag der Ehrenbürgermeistertitel einstimmig vom Gemeinderat verliehen, woraufhin ihr von ihrem Nachfolger Paul Helminger die Urkunde überreicht wurde.

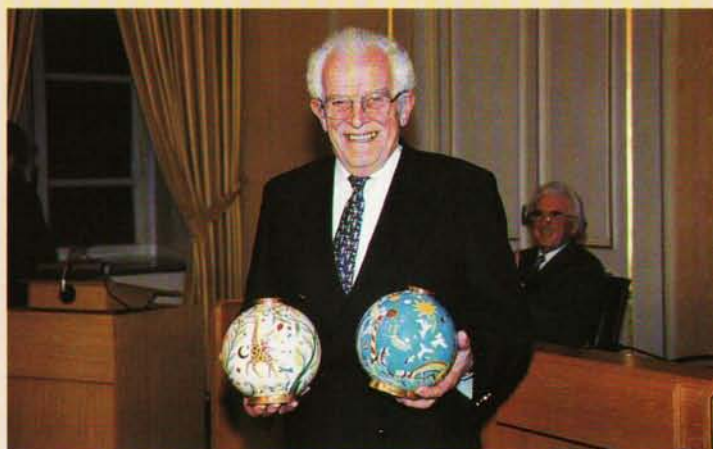
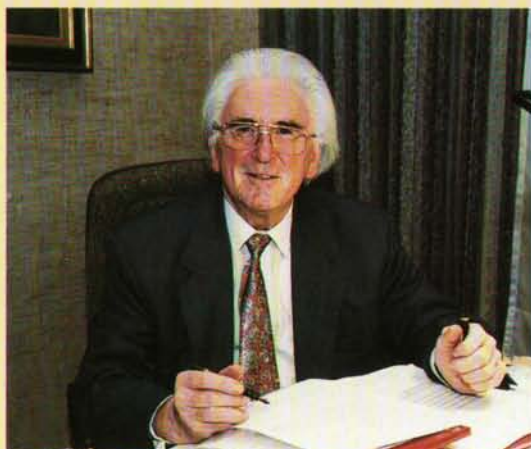
Die heutige Außenministerin, so Paul Helminger in seiner Ansprache vor dem bis auf den letzten Stehplatz gefüllten Saal, habe es in ihrer langen Amtszeit verstanden, mit viel Engagement und Kompetenz, aber auch mit viel Menschlichkeit die Geschicke der Stadt zu leiten. Als sie im Januar 1982 mit einem außergewöhnlichen persönlichen Wahlerfolg die Nachfolge ihres schwer erkrankten Vaters Camille Polfer antrat, war sie mit 29 Jahren die jüngste Bürgermeisterin einer europäischen Hauptstadt, und sie sah ihre Aufgabe von Anfang an darin, die realen Belange der Bürger in den Mittelpunkt der Politik zu stellen.

Aber es war nicht nur die Bürgermeisterin, die an jenem Montag Abschied nahm, sondern es galt auch, mehreren Schöffen Adieu zu sagen und sie mit einem passenden Geschenk für ihre langjährige verdienstvolle Arbeit zu ehren.

Anne Brasseur, die nach den Parlamentswahlen Unterrichtsministerin wurde, hat über viele Jahre als Gemeinderätin und Schöffin der Stadt unschätzbare Dienste geleistet, genau wie ihre Kollegen aus dem Schöfferrat, die Herren Pierre Frieden und Dr. Jean Goedert, die beide mit einem passenden Geschenk für ihre langjährige, verdienstvolle Arbeit bedacht wurden (Lydie Polfer und Anne Brasseur waren bereits im August beschenkt worden). Das Mandat von Schöffe Théo Stendebach ging am 1. Januar aufgrund der Wahlergebnisse an seine Parteikollegin Colette Flesch.

Verabschiedet wurden des Weiteren die austretenden Gemeinderäte Emile Dennewald, Paul Faber (DP), Romi Roth (CSV), René Bleser, Alain Meyer, Marianne Wehenkel (LSAP), Jean Geisbusch, Richard Köller (Déi Gréng) und Hilda Rau-Scholtus (NOMP). Théo Peffer und Johnny Flick (beide DP) sowie René Kollwelter (LSAP) waren bereits im Laufe des Jahres zurückgetreten.

Bürgermeister Paul Helminger hob die Verdienste der Scheidenden hervor und dankte ihnen in bewegten Worten für ihre Arbeit im Dienste der Stadt.



Ehrenbürgermeisterin Lydie Polfer sowie die einstigen Schöffen Anne Brasseur, Pierre Frieden und Jean Goedert wurden von Bürgermeister Paul Helminger verabschiedet